

# Energiesparkocher für Afrika

Saisonales Menü und Vortrag im Restaurant Rütli Muri

«Was hat Kochen in Afrika mit uns zu tun?» Regula Ochsner erzählt am Freitag, 19. Januar, im Rütli über die Entwicklungshilfeorganisation ADES. Das Muri Energie Forum organisiert diesen Anlass unter dem Motto «Regional – Saisonal».

In vielen Entwicklungsländern verschlingt das Kochen mit Abstand am meisten Energie. Traditionell wird dafür fast ausschliesslich Brennholz verwendet, was auch bei noch rasch wachsender Bevölkerung verheerende Auswirkungen auf den Wald hat. Bereits sind über 90 Prozent davon verschwunden. Die Folgen sind Versteppung, Erosion und Hunger.

## Brennmaterial massiv reduzieren

Dass es auch anders geht, zeigt die inzwischen grösste Entwicklungshilfeorganisation auf Madagaskar ADES mit ihrem Projekt «La cuisine solaire». Anstatt auf dem traditionellen offenen Feuer mit der Pfanne mit miserablen Wirkungsgrad zu kochen, können Energiesparkocher für Holz oder Holzkohle in drei Grössen eingesetzt werden. Sie reduzieren den Bedarf an Brennmaterial um 60 bis 70 Prozent und sorgen auch für massiv weniger Rauch in den Häusern.

Solarkocher kommen ganz ohne Brennstoff aus, sie sind aber vom Wetter und der Tageszeit abhängig. Parabolkocher kommen ebenfalls ohne Holz aus. Sie erreichen höhere Temperaturen und eignen sich auch zum Backen und Frittieren. Sie müssen allerdings der Sonne nachgeführt werden.

## Überleben und Bildung finanzieren

Inzwischen werden alle diese Kocher vollständig in eigenen Manufakturen, verteilt über ganz Madagaskar, von Einheimischen, von ADES zu fairen Löhnen angestellten Mitarbei-

tern, hergestellt. So sind mittlerweile über 150 Mitarbeiter direkt angestellt und ausserdem finden etwa 250 lokale Zulieferer und Wiederverkäufer ein ausreichendes Einkommen. Die Wiederverkäufer werden von ADES gründlich geschult. Jeder davon sichert das Überleben und bei Kindern eine Schulbildung von mindestens zehn Personen.

## Die Korruption umgehen

Wegen der faktischen Abwesenheit des Staates und grassierender Korruption ist es unabdingbar, dass das ganze Projekt von der Schweiz aus, in enger Zusammenarbeit mit neun regionalen Zentren vor Ort, koordiniert wird. Dazu sind auch noch zwei Schweizer permanent vor Ort.

Regula Ochsner wird von interessanten Begebenheiten erzählen und Zusammenhänge erläutern. zvg

«Regional – Saisonal», Vortrag und saisonales Menü, Freitag, 19. Januar, 19 Uhr, Restaurant Rütli. Reservationen obligatorisch bis 16. Januar, Telefon 056 664 13 76. Details gemäss Inserat in dieser Ausgabe.



Energiesparkocher reduzieren den Bedarf an Brennmaterial massiv und verhindern Raumentwicklung. Regula Ochsner von der Entwicklungshilfeorganisation ADES berichtet darüber in Muri. zvg